

| | | |
|---|--|---|
| Bericht | Geschäftsbereich | Soziales, Jugend, Schule & Integration |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Ressort 201 - Ressort Soziales |
| | Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail | Sandra Heinen 563 2451 563 8531 sandra.heinen@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 07.03.2018 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0227/18 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 21.03.2018 | Beirat der Menschen mit Behinderung | Entgegennahme o. B. |
| 21.03.2018 | BV Elberfeld | Entgegennahme o. B. |
| 17.04.2018 | Seniorenbeirat | Entgegennahme o. B. |
| 17.04.2018 | Jugendhilfeausschuss | Entgegennahme o. B. |
| 17.04.2018 | BV Ronsdorf | Entgegennahme o. B. |
| 17.04.2018 | BV Heckinghausen | Entgegennahme o. B. |
| 17.04.2018 | BV Oberbarmen | Entgegennahme o. B. |
| 18.04.2018 | Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit | Entgegennahme o. B. |
| 18.04.2018 | Sportausschuss | Entgegennahme o. B. |
| 18.04.2018 | BV Vohwinkel | Entgegennahme o. B. |
| 18.04.2018 | BV Cronenberg | Entgegennahme o. B. |
| 19.04.2018 | Ausschuss für Verkehr | Entgegennahme o. B. |
| 19.04.2018 | Betriebsausschuss Gebäudemanagement | Entgegennahme o. B. |
| 24.04.2018 | Integrationsrat | Entgegennahme o. B. |
| 24.04.2018 | Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW | Entgegennahme o. B. |
| 24.04.2018 | BV Barmen | Entgegennahme o. B. |
| 24.04.2018 | BV Langerfeld-Beyenburg | Entgegennahme o. B. |
| 25.04.2018 | Ausschuss für Schule und Bildung | Entgegennahme o. B. |
| 25.04.2018 | Ausschuss für Kultur | Entgegennahme o. B. |
| 25.04.2018 | BV Elberfeld-West | Entgegennahme o. B. |
| 26.04.2018 | Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen | Entgegennahme o. B. |
| 26.04.2018 | BV Uellendahl-Katernberg | Entgegennahme o. B. |
| 02.05.2018 | Ausschuss für Gleichstellung | Entgegennahme o. B. |
| 02.05.2018 | Ausschuss für Finanzen, Steuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW | Entgegennahme o. B. |
| 03.05.2018 | Hauptausschuss | Entgegennahme o. B. |
| 07.05.2018 | Rat der Stadt Wuppertal | Entgegennahme o. B. |
| "Ein Wuppertal für Alle" - Fortschreibung des Handlungsprogramms zur Wuppertaler Inklusionspolitik 2017/2018 | | |

Grund der Vorlage

Die Geschäftsbereiche der Stadt Wuppertal haben umfangreiche Listen eingereicht, die durch das Inklusionsbüro der Stadt Wuppertal in einen Bericht zusammen geführt wurden. Der Bericht „Ein Wuppertal für Alle“ spiegelt zudem den Stand der Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention in der Stadtverwaltung wieder.

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

Unterschrift

Dr. Stefan Kühn

Begründung

Mit Beschluss des Rates vom 10.10.2011 erhielt die Verwaltung den Auftrag einen Inklusionsplan für das gemeinsame Leben und Lernen von Menschen mit und ohne Behinderung zu erstellen.

Am 30.09.2013 legte die Verwaltung den ersten Bericht zur Wuppertaler Inklusionspolitik für die Bereiche Erziehung und Bildung vor (VO/0535/13).

Der Verwaltungsvorstand erteilte im Mai 2015 allen Geschäftsbereichen den Auftrag, in Erweiterung des ersten Handlungsprogramms, einen tabellarischen Jahresbericht zur Umsetzung der Ziele der UN Behindertenrechtskonvention aufzustellen.

In diesem sollen die Maßnahmen der einzelnen Geschäftsbereiche, die entweder Inklusion fördern oder die inklusiv sind, abgebildet werden.

In 2016 konnte bereits die Fortschreibung des Handlungsprogramms zur Wuppertaler Inklusionspolitik vorgelegt werden (VO/0717/16), die neben dem Bereich Erziehung und Bildung auch alle weiteren Lebensbereiche umfasste.

Gemäß dem Auftrag des Verwaltungsvorstandes liegt nun der Bericht für die Jahre 2017/2018 vor.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

- | | |
|---|---|
| Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen | + |
| Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern | + |
| Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen | + |

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Kosten und Finanzierung

Nicht hinterlegt

Zeitplan

Anlagen

„Ein Wuppertal für Alle“ – Fortschreibung des Handlungsprogramms zur Wuppertaler Inklusionspolitik 2017/2018